

PRESSEINFORMATION

Stuttgart, Ludwigsburg, 20.12.2022

Für Hof und Kirche: Isabelle Faust und die Gaechinger Cantorey mit Salzburger Werken Mozarts

Nachdem zwei Italien-Reisen nicht die erhoffte Anstellung brachten, wurde W. A. Mozart mit 16 Jahren Konzertmeister in Salzburg. Als in Mannheim und Paris keine Stelle zu bekommen war, nahm er 23-jährig wieder in seiner Geburtsstadt den Dienst als Hoforganist auf. Werke Mozarts für Hof und Kirche des Salzburger Fürsterzbischofs erklingen am 4. Februar 2023 im Forum am Schlosspark Ludwigsburg und am 5. Februar 2023 in der Stuttgarter Liederhalle, jeweils um 19 Uhr. Solistin im Violinkonzert A-Dur KV 219 ist Isabelle Faust, die erstmals mit der Gaechinger Cantorey auftritt. In den »Vesperae solennes de Dominica« KV 321 und der »Krönungsmesse« KV 317 übernehmen die Solopartien Katharina Konradi, Sopran, Anna Harvey, Alt, Patrick Grahl, Tenor, und Krešimir Stražanac, Bass, die Leitung hat Hans-Christoph Rademann. Vor beiden Konzerten wird eine Einführung angeboten.

Obwohl Mozart in Salzburg eher zweitklassige Posten bekleidete, schuf er für seinen Auftraggeber Fürsterzbischof Graf von Colloredo erstklassige Werke. Von den fünf Salzburger Violinkonzerten ist das letzte in A-Dur mit seinem originellen »türkischen Marsch« das längste und anspruchsvollste, sozusagen der krönende Abschluss. »Krönungsmesse« heißt die Messe in C-Dur, die im Salzburger Dom, aber wahrscheinlich nie zu einer Krönung erklang. Festliche Chorklänge mit Pauken, Hörnern und Trompeten wechseln mit intensiven, lyrischen Passagen der Solostimmen. Für die sonntägliche Vesper bestimmt sind die »Vesperae de Dominica«, bestehend aus fünf Psalmvertonungen und dem abschließenden Magnificat. Mozart schätzte dieses Werk und ließ es sich eigens nach Wien nachsenden, nachdem er im Alter von 25 Jahren Salzburg verlassen hatte.

Die Violinistin **Isabelle Faust** stammt aus Esslingen. Seit sie in sehr jungen Jahren den renommierten Leopold-Mozart-Wettbewerb und den Paganini-Wettbewerb gewann, gastiert sie mit führenden Dirigenten und den bedeutendsten Orchestern der Welt.

Im **Musikalischen Salon am 2. Februar 2023 um 19 Uhr im Stuttgarter Hospitalhof** erklärt der Mozart-Forscher Prof. Dr. Ulrich Konrad, warum der Komponist Salzburg verließ, um in Wien als freier Künstler sein Glück zu versuchen. Den Abend moderiert Dr. Andreas Bomba.

Karten und Auskunft:

→ Für Salon 2.2.2023 und Konzert Stuttgart 5.2.2023: Tel. 0711 / 619 21 61 und www.easyticket.de

→ Für Konzert Ludwigsburg 4.2.2023: Tel. 07141 / 910 39 18 und karten.forum@ludwigsburg.de

Weitere Informationen: www.bachakademie.de, www.forum.ludwigsburg.de

Pressekontakt: Dr. Ute Harbusch, Tel. 0711 / 469 36 13, ute.harbusch@bachakademie.de

Die Internationale Bachakademie Stuttgart hält mit ihrem Ensemble, der Gaechinger Cantorey, das Musikerbe Johann Sebastian Bachs und seiner Zeitgenossen lebendig. Hans-Christoph Rademann hat seit 2013 die Leitung der Bachakademie inne, die 1981 von Helmuth Rilling gegründet wurde. 2016 formte er die Gaechinger Cantorey zu einem national wie international führenden Originalklangensemble um. Vielfältige Konzertformate, innovative Musikvermittlung und das digitale Angebot aus Podcasts und Konzert-Streams machen die Internationale Bachakademie zu einem bedeutenden kulturellen und gesellschaftlichen Akteur in Stuttgart, Baden-Württemberg und der Welt.